



STADTRATSFRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN BAD WINDSHEIM
STADTRATSFRAKTION SPD BAD WINDSHEIM

Stadt Bad Windsheim
Erster Bürgermeister
Herrn Philip Flierl
Marktplatz 1
91438 Bad Windsheim

10. September 2026

Antrag: Feuerwerkverbot in der Altstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Stadtratsfraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD möchten an den bereits im vorigen Jahr eingeleiteten Vorstoß anknüpfen, ein Feuerwerkverbot für die denkmalgeschützte Altstadt zu Silvester zu erlassen. (Im letzten Jahr war aus Zeitgründen lediglich eine Empfehlung ausgesprochen worden.) Denkmalschutz und Brandschutz sowie die öffentliche Sicherheit sehen wir als die wesentlichen Gründe hierfür.

Beschlussvorlage „Feuerwerkverbot in der Altstadt“

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Das Zünden von Feuerwerkskörpern innerhalb der denkmalgeschützten Altstadt von Bad Windsheim wird zum Jahreswechsel 2026/2027 untersagt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen rechtlichen und organisatorischen Maßnahmen zur Umsetzung des Verbots zu ergreifen, insbesondere:
 - Erlass einer entsprechenden Verordnung
 - Information der Öffentlichkeit über das Verbot und dessen Begründung (ggf. durch das Aufstellen von Schildern im Altstadtbereich)
 - Koordination mit den örtlichen Sicherheitsbehörden und der Polizei



Begründung

Die historische Altstadt von Bad Windsheim ist ein wertvolles Kulturgut. Der Schutz von historischer Bausubstanz vor Bränden hat oberste Priorität. Gerade mit Blick auf die enge Bebauung und die große Einzeldenkmaldichte sollte deshalb das Zünden von Feuerwerkskörpern in der denkmalgeschützten Altstadt unterbunden werden. Auch das Risiko von Verletzungen durch unkontrolliert fliegende Feuerwerkskörper und die Erschwernis des Zugangs für Rettungskräfte und Feuerwehrleute sind in diesem räumlichen Kontext erhöht. Auch andere Städte mit historischer Altstadt wie etwa Nürnberg, Ansbach, Rothenburg o. d. Tauber, Würzburg und Bamberg setzen auf Verbotszonen.

Alternative

Eine zentrale Silvester-Lasershow kann Bürgerinnen und Bürgern aus der gesamten Stadt eine umwelt- und tierfreundliche Alternative zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern bieten. Diese könnte beispielsweise am Vorplatz der KKC oder am Festplatz stattfinden.

Weitere Informationen:

<https://www.flz.de/verbot-fuer-feuerwerk-zu-silvester-2025-was-gilt-von-ansbach-bis-neustadtaisch/cnt-id-ps-df300e65-ef6a-4a3e-9b4d-be394d8c55ea>

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/silvester-boeller-verbote-feuerwerk-bayern-karte,V5Qlwmf>

Annemarie Bruckert
Für die Stadtratsfraktion
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Matthias Oberth
Für die SPD-Stadtratsfraktion